

## An den Leser.

**S**ünstiger lieber Leser / Damit du dich in dieses Büchlein desto leichter richtest / vnd besser verstehen könnest / habe ich vor das beste angesehen / ehe denn wir den handel anfangen / dich des inhalts auff's kürzeste zubereichten / Solst derwegen wissen / das die ganze lehr vom Feldmessen / auff's kürzeste so möglich hierin begriffen / vnd in fünf theil abgetheilet sey / welcher inhalt ist wie volget.

In dem Ersten wird allerley vnterricht angezeigt / so deme zu wissen von nöthen ist / so da mit dem Feldmessen vmbgehen wil / Als nemlich / was man durch dieses oder jhenes wort wird verstehen / was man im messen in achtung haben sol / Wie man Addirn / Subtrahirn / Multiplicirn / Diuidirn / Radicem quadratam extrahirn sol / vnd dergleichen stück mehr / ohne welche man das ander theil nicht gebrauchen mag.

In dem Andern / wird die lehr angezeigt / wie man jede figur messen sol / sie sey vierecket / dreyecket / fünffeket / sechsecket / oder auch als viel sie ecken haben mag / Item / sie sey Cirkelrunde / sie sey von gleichen oder Cirkelrunden linien / alleine oder gemengten zusammen gesekt / In Summa / es sey ein Felde wie es immermehr wölle / wie dasselbige aus gewissem warhafftigen grunde der kunst gemessen / vnd seine ware größe erkennen könne werden.

Im Dritten theil / sol kürzlich angezeigt werden / wie aus warer kunst / ein jeder Acker könne getheilt werden / in zwey / drey / vier / fünff oder mehr theil / gleiche oder vngleiche / nach begeren derer die da theilen lassen.

Im vierden theil / ein kurzer doch warhafftiger gegründter bericht / wie diese lehr / an allen örten deutsches Land

B

des /